



Die Fachoberschule

Aufgaben und Zielsetzung

Die Fachoberschule in der Organisationsform A führt über den ersten und zweiten Ausbildungsabschnitt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur allgemeinen Fachhochschulreife. Sie erfüllt durch ein differenziertes Unterrichtsangebot studien- und berufsvorbereitende Aufgaben. Der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule führt zu einem Bildungsabschluss, der den Zugang an den Fachhochschulen und Universitäten sowie zu entsprechenden Tätigkeiten in Wirtschaft, Technik und Sozialwesen eröffnet.

Fachrichtungen

- **Technik** schwerpunktübergreifend:
 - Elektrotechnik/Maschinenbau
- **Wirtschaft** mit dem Schwerpunkt:
 - Wirtschaft und Verwaltung/Wirtschaft und Verwaltung bilingual *oder*
 - Wirtschaftsinformatik
- **Sozialwesen**

Organisation

Im ersten Ausbildungsabschnitt entfallen auf den allgemeinen und beruflichen Lernbereich 12 Wochenstunden an 2 Tagen. Das Praktikum findet in der Regel an 3 Tagen statt. Die Arbeitszeiten richten sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Während dieser Zeit soll dem Fachoberschüler oder der Fachoberschülerin eine berufliche Qualifikation innerhalb des Schwerpunktes vermittelt werden. Die fachpraktische Ausbildung findet in geeigneten Betrieben, Verwaltung, Behörden bzw. in sozialen und sozialpädagogischen Einrichtungen statt. Das Praktikum wird von der Schule betreut und beginnt am 01. August und endet in der vorletzten Woche vor Beginn der jeweiligen Sommerferien. Praktikanten haben keine Ferien, sondern tariflichen Jahresurlaub, der in den Ferien zu nehmen ist; in den Ferien arbeiten die Praktikanten in der Regel an 3 Tagen pro Woche im Praktikumsbetrieb. Die Arbeits- und Urlaubszeit richtet sich nach den Anforderungen der Praktikumsstelle. Einen aktuellen Vordruck für den Praktikumsvertrag und das Informationsblatt zum Jahrespraktikum finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.radko-stoeckl-schule.de/bildung-und-erziehung/fachoberschule.html>

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt umfasst mindestens 31 Wochenstunden.

Stundentafel: (Wochenstunden)

Pflichtbereich	1. Ausbildungsabschnitt	2. Ausbildungsabschnitt
	<u>Allgemeiner Lernbereich</u>	
Deutsch	2	4
Politik	1	2
Religion	-	2
Sport	-	1
Englisch	2	4
Mathematik	2	4
Naturwissenschaften 1)	-	2
	<u>Beruflicher Lernbereich</u>	
Fachrichtung/Schwerpunkt	4	9
Wahlpflichtbereich	1	3
	12	31

1) 2 der 3 Fächer Biologie, Chemie, Physik

Bitte RÜCKSEITE beachten!



Zugangsvoraussetzung, Anmeldung

In der **zweijährigen** Form der Fachoberschule (Organisationsform A) kann aufgenommen werden, wer die folgenden Nachweise erbringt:

1. den mittleren Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe,
2. die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,
3. die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist. (Bei der Vermittlung kann die Schule behilflich sein.)

Die abgebende Schule übersendet die entsprechenden Unterlagen bis zum **31. März** an die Radko-Stöckl-Schule. Personen, die die Aufnahmebedingungen erfüllen und derzeit keine Schule besuchen, melden sich bis zum **31. März** bei der aufnehmenden Schule an.

Der mittlere Bildungsabschluss kann nachgewiesen werden durch:

- ein Abschlusszeugnis der Realschule *oder*
- ein Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule *oder*
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

In die **einjährige** Form der Fachoberschule (Organisationsform B) kann aufgenommen werden, wer neben einem mittleren Bildungsabschluss mit den entsprechenden Noten eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachweist (FOS Sozialwesen in einem anerkannten Ausbildungsberuf). Der Unterricht beträgt 31 Wochenstunden und umfasst lediglich den zweiten Ausbildungsabschnitt der Organisationsform A. Personen, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, melden sich bis zum **31. März** bei der aufnehmenden Schule an.

Abschluss

Der Bildungsgang der Fachoberschule in den Organisationsformen A und B endet mit der Fachhochschulreifeprüfung, die aus einem schriftlichen Teil (Klausuren in Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Schwerpunktfach) und einem im Bedarfsfall durchgeführten mündlichen Teil besteht. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife. Dieses berechtigt zu jedem Studium an einer Fachhochschule, Gesamthochschule und in einem integrierten Studiengang sowie zu Universitätsstudiengängen mit dem Bachelor- und Masterabschluss. Darüber hinaus befähigt der Abschluss die Absolventen für qualifizierte Funktionen in Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Wirtschaftsinformatik sowie Sozialwesen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Radko-Stöckl-Schule

Evesham Allee 4 34212 Melsungen | Telefon: 05661 9250-0 Fax: 05661 9250-26 | poststelle@bs.melsungen.schulverwaltung.hessen.de
Sprechzeiten: Montag - Donnerstag von 08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr | Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr | oder nach Vereinbarung

Stand: September 2021